

Földi-Brief

Dezember 2015



Rückblick: Lymph Around The Clock



Inhalt

2

Etelka Földi erhält die Mascagni-Medaille

3

Rückblick auf den Lymphologie-Kongress 2015 in Titisee
Veranstalter: GDL e.V. und DGL e.V.

4

Heiß diskutiert: Psychohygiene für Lymphtherapeuten
Schwerpunktthema des Kongresses: Lymphe und Psyche

5

Fortbildungen
Refresher und Workshops 2016

Mascagni-Medaille für Etelka Földi

Frau Prof. Dr. Etelka Földi widmet ihr ganzes Berufsleben, inzwischen mehr als 50 Jahre, der Lymphologie. Sie forscht auf diesem Gebiet, hält weltweit Vorträge auf Kongressen, publiziert. Sie hat die Földiklinik, führende Fachklinik für Lymphologie, in Hinterzarten aufgebaut und ständig erweitert. Für ihr Lebenswerk wurde ihr im Rahmen der Lymphologica 2015 und des Kongresses in Titisee die Mascagni-Medaille der Gesellschaft Deutschsprachiger Lymphologen (GDL) verliehen.

Prof. Etelka Földi ist Gründungsmitglied der GDL und war von 1997 bis 2005 ihre Präsidentin. Zeitweise saß sie auch als Präsidentin der Internationalen Gesellschaft für Lymphologie vor. Sie amtiert als Vorstandsmitglied der Europäischen Gesellschaft für Lymphologie. Gemeinsam mit ihrer Tochter, Dr. Martha Földi, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, leitet Prof. Etelka Földi als ärztliche Direktorin die Földiklinik in Hinterzarten.

Die Laudatio zur Ehrung auf dem Kongress in Hinterzarten hielt Prof. Dr. Dr. Rüdiger Baumeister, Präsident der GDL und Professor an der Chirurgischen Klinik in München-Bogenhausen. Er lobte die "wissenschaftliche Ausstrahlung" der Geehrten, die sich "erfolgreich im Spannungsfeld zwischen den Rollen als Frau, Mutter, Wissenschaftlerin und praktischer Ärztin behauptet" und "immer ihre Frau gestanden" habe.

In ihrer Antwort dankte Frau Prof. Földi ihrem Laudator für die Lobrede zur Verleihung. Sie dankte ihrem Mann, der der Ehrung beiwohnte, ihrer Familie und ihren Mitarbeitern für die Unterstützung. Außerdem bewies sie ihren lebensnahen Humor, indem Sie mit einem Augenzwinkern ein kleines Resümee ihrer lymphologischen Erfahrungen zog: "Jeder möchte nur eines: Weniger Lymphödem, weniger geschwollene Beine. Dazu möchte ich auch weiterhin beitragen."



Prof. Dr. Etelka Földi erhält von Prof. Dr. Dr. Rüdiger Baumeister, Präsident der GDL, die Mascagni-Medaille in Titisee

Lymphologie-Kongress in Titisee

Ärzte, Therapeuten und Betroffene im ausverkauften Haus

„Patienten wollen gut versorgt sein und ernst genommen werden“, mit diesen Worten eröffnete Susanne Helmbrecht, Vorsitzende der Lymphselbsthilfe und selbst Betroffene den Kongress vor weit über 400 Ärzten, Therapeuten und Betroffenen. In über 60 Fachvorträgen und Workshops präsentierten Experten aus Klinik, Forschung und Praxis breitgefächert aktuelles Wissen über Entstehung, Diagnose und Behandlung von Lymphödemen und Lipödemen.

Im Patientenforum wurde deutlich, dass sich viele Betroffene im Alltag nicht gut versorgt fühlen. Viele Betroffene haben eine Odyssee hinter sich, bis Sie einen Arzt und einen Physiotherapeuten gefunden haben, die sich mit den chronischen Krankheitsbildern Lymphödem und Lipödem und den oft damit einhergehenden Begleiterkrankungen (Diabetes, Herzerkrankungen, Wunden, Adipositas) gut auskennen und wissen, was zu tun ist. Aufklärung und Schulung seien sehr wichtig, denn Patienten müssen an 365 Tagen im Jahr mit ihren chronischen Krankheitsbildern zurechtkommen.

Ziel ist, Patienten ambulant und stationär optimal zu behandeln und die Lebensqualität zu verbessern. Dazu braucht es in der Lymphologie gut ausgebildete Ärzte, Physiotherapeuten und Sanitätsfachkräfte.

Die Resonanz auf dem Kongress war überwältigend. In der letzten Woche vor dem Kongress mussten leider viele Anmeldungen zurückgewiesen werden, da sämtliche Workshops ausverkauft und die Kapazitätsgrenze für die Vorträge erreicht waren. Viele Teilnehmer wünschten sich vertiefende, weiterführende Angebote.

Infobox

Eingeladen zu dem Kongress hatten die Gesellschaft Deutschsprachiger Lymphologen (GDL) unter Kongresspräsidentin Martha Földi, Hinterzarten, sowie die Deutsche Gesellschaft für Lymphologie (DGL) unter Kongresspräsident Christian Schuchardt, Freiburg. Die GDL ist ein Zusammenschluss von Ärzten, die DGL war zunächst eine Vereinigung von Therapeuten, inzwischen sind auch Ärzte dabei. Seit einigen Jahren tagen die Gesellschaften im Zwei-Jahres-Rhythmus zusammen.

1 DVD 25€

3 DVD 69€



inkl. MwSt, + Versand

Lehrfilme der Földischule

- DVD 1: Die Grundgriffe und Griffreihenfolgen der Manuellen Lymphdrainage
- DVD 2: ML-Behandlungsaufbau bei einem einseitigen/beidseitigen Armlymphödem
- DVD 3: ML-Behandlungsaufbau bei einem einseitigen/beidseitigen Beinlymphödem

Bestellung: info@foeldischule.de

Psychohygiene für Lymphtherapeuten

Schwerpunktthema: Lymphe und Psyche

Die chronische Krankheit „Lymphödem“ stellt für Patienten eine große psychische Herausforderung dar. Zuspruch und Unterstützung, gerade aus dem sozialen Umfeld, sind dabei von großer Bedeutung. Immer steht der Patient im Mittelpunkt, doch wie sieht es eigentlich mit der psychischen Gesundheit des behandelnden Lymphtherapeuten aus?

Der Physiotherapeut ist im wahrsten Sinne des Wortes „hautnah dran“ am Patienten – in der ambulanten Praxis über einen langen Zeitraum, oftmals ein Leben lang. Der körperliche Kontakt löst sprachliche Blockaden, der Lymphtherapeut wird aufs Intimste mit den Sorgen und Ängsten des Patienten konfrontiert. Für die mentale Gesundheit des Physiotherapeuten ist es unabdingbar professionelle Abgrenzungs- und Schutzmechanismen zu kennen. Gleichzeitig soll eine empathische und vertrauensvolle Beziehung zum Patienten aufrecht erhalten werden.

Aus dem Inhalt:

- Exploration von Anforderungen und Belastungen der Lymphtherapeuten/-innen
- Anregungen zum Thema Burn-Out – Vorbeugung mit praktischen Übungen zur Resilienzförderung
- Kompetenzen im Umgang mit berufliche Belastungen (z.B. Zeit-Management, Erschöpfung, Abgrenzung, Distanzierungstechniken in der Lymphtherapie)
- Umgang mit „schwierigen“ Patienten: Compliance steigernde Strategien
- Besondere Probleme im Umgang mit Lymphödem- und Lipödem-Patienten aus psychologischer Sicht
- Was ist „Compassion Fatigue“ ?
- Übungen zum Thema „Selbstmitgefühl“ zur Förderung der eigenen emotionalen und körperlichen Gesundheit

Die Referentin Marianna Dutton kennt das Dilemma zwischen Empathie und Abgrenzung. Sie ist die leitende psychologische Psychotherapeutin an der Földiklinik, Fachklinik für Lymphologie in Baden-Württemberg. Im Seminar wurde deutlich: Die Psychohygiene des Lymphtherapeuten ist eine der unabdingbaren Voraussetzungen für den Behandlungserfolg.

Infobox

Aufgrund der großen Nachfrage nach den Workshops des Kongresses hat die Földischule ihr Fortbildungsprogramm um folgende Workshops erweitert:

- Psychohygiene für Lymphtherapeuten
- Besonderheiten der KPE beim Kind

Die Termine finden Sie im Fortbildungskalender der Schule auf der nächsten Seite.

Fortbildungskalender Földischule

22.04. - 23.04.2016	Refresher ML/KPE	Freiburg/Merzhausen
09.12. - 10.12.2016	Refresher ML/KPE	Freiburg/Merzhausen
21.10. - 22.10.2016	Refresher ML/KPE	Dresden
18.11. - 19.11.2016	Refresher ML/KPE	München
02.12. - 03.12.2016	Refresher ML/KPE	Berlin
08.07. - 09.07.2016	Klinikrefresher	Hinterzarten
07.03. - 11.03.2016	Klinikworkshop in der Földiklinik	Hinterzarten
24.10. - 28.10.2016	Klinikworkshop in der Földiklinik	Hinterzarten
07.05.2016	Neu! Workshop: Psychohygiene für Lymphtherapeuten	Freiburg/Merzhausen
11.06.2016	Neu! Workshop: Besonderheiten der KPE beim Kind Tipps für die Praxis	Hinterzarten
30.07.2016	Workshop: ML/KPE nach Brustkrebstherapie	Freiburg/Merzhausen

Anmeldung **telefonisch:** **0761 - 406921**
online: **www.foeldischule.de**

